

Für ein gutes Netzwerk

Neue Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen an der Dammstraße in Bückeburg eingerichtet

Landkreis/Bückeburg. Vernetzen, vermitteln, begleiten – mit diesem Dreiklang ist die neu eingerichtete Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen an der Dammstraße in Bückeburg angetreten. Ziel sei es, die Gruppen in ihrer Arbeit zu unterstützen, sagt Martina Silberkuhl, eine der Ansprechpartnerinnen.

Restless Legs, Morbus Bechterew, Suchterkrankungen jeder Art – bundesweit schließen sich immer mehr Betroffene zu Selbsthilfegruppen zusammen. Gegründet werden sie, um Erfahrungen auszutauschen und Halt zu geben. „Es ist wichtig, dass die Menschen verstehen, was es mit dieser Krankheit auf sich hat“, formuliert es Irene Herschbach von der „Deutschen Restless Legs. Vereini-



Freuen sich über jede Unterstützung: Martina Silberkuhl (links) und Claudia Walderbach (rechts) mit Sandy Baternann von der BKK 24 in Obernkirchen. mig

gung.“ Nach Bückeburg gekommen ist die langjährige Vorsitzende der Selbst-

hilfegruppe Bad Nenndorf aus zwei Gründen. „Wir wollen uns gerne mit anderen Gruppen

vernetzen und wir wollen uns verjüngen.“ Sozialpädagogin Claudia Walderbach ließ durchblicken, dass die Kontaktstelle auch im Bereich Nachwuchs tätig werden will.

Erklärtes Ziel der Kontaktstelle ist es, bestehende Selbsthilfegruppen zu unterstützen und diese miteinander zu vernetzen, neue Gruppen beim Aufbau zu begleiten und bei der Organisation gemeinsamer Aktionen zu helfen. „Darüber hinaus wollen wir die Öffentlichkeit über Selbsthilfegruppen informieren und die Idee der Selbsthilfe verbreiten“, sagen die beiden Ansprechpartnerinnen der Kontaktstelle, Martina Silberkuhl und Claudia Walderbach.

Wichtig ist den Mitarbeiterinnen, zu betonen, dass sie einer Schweigepflicht unterliegen

und alle Daten einem strengen Schutz unterworfen sind.

Aktuell wird das Geld für die Kontaktstelle vor allem vom Paritätischen aufgebracht. Von Stadt und Landkreis gibt es allerdings schon Signale, „dass sie das gut finden“, so Silberkuhl. Gleiches gilt für die Krankenkassen, die sich schon beim Aufbau spendierfreudig gezeigt haben. So hat die BKK 24 das Gehalt für einen Mini-Job übernommen – vier Monate lang. Die AOK spendete Geld für die Einrichtung. mig

☛ Kontaktstelle des Paritätischen, Dammstraße 12a, 31675 Bückeburg; Sprechzeiten: freitags, 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung, Telefon (05722) 952220, E-Mail: selbsthilfe.schaumburg@paritaetischer.de.